

Informationen

zur praxisintegrierten
Erzieher*innenausbildung

am Berufskolleg Kohlstraße
in der Fachschule für Sozialpädagogik

PIA: Ausbildungskooperation



Kindertagesstätten

**Stationäre
Jugendhilfe**

Offener Ganzttag

Eingangsvoraussetzungen

- FOR + Ausbildung zur/zum Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in, Heilerziehungshelfer*in
- HBFS-Sozialwesen
- FHR Gesundheit und Soziales
- FHR fachfremd + 240 Stunden päd. Praktikum
- AHR + 240 Stunden Praktikum
- fachfremde Berufsausbildung mit FOR + 240 Stunden päd. Praktikum
- FOR + einschlägige päd. Berufserfahrung (5 Jahre)
- Ausländische Abschlüsse müssen von der Bezirksregierung anerkannt werden + mind. B2

Praktikum

Die Praxiszeiten müssen am Stück in sozialpädagogischen Einrichtungen mit ausgebildetem Fachpersonal absolviert werden (Kindertagesstätten, Offener Ganzttag einer Grundschule, Kinder- und Jugendhilfe, offene Kinder- und Jugendarbeit).

Teilzeittätigkeiten sollen in der Regel mindestens 20 Wochenstunden umfassen und verlängern entsprechend die Praktikumszeit.

Praxisstellen und Tätigkeiten, die nicht anerkannt werden

- Übungsleitertätigkeiten, Nachhilfe etc.
- Au-Pair-Stellen
- Individualbetreuung zu Hause
- Arbeit in der Erwachsenenbildung/-beratung
- Tagespflege
- Alltagshelfer*in in Kindertageseinrichtungen
- Tätigkeiten als Integrationshelfer*in (Anerkennung in Ausnahmefällen)

Aufbau der Ausbildung

1. Jahr

2 Tage Praxis (Do, Fr), 3 Tage Schule (jeweils 8 Std.)
1 Kreativwoche in der Schule
1 Woche Hospitation im Schulkindbereich

2. Jahr

1. Halbjahr: 3 Tage Praxis, 2 Tage Schule
2. Halbjahr: 2 Tage Praxis, 3 Tage Schule +
8 Wochen Praktikum, ggf. Bildungsfahrt

3. Jahr

3 Tage Praxis, 2 Tage Schule
3 Tage Fortbildungsfahrt, 1 Projektwoche
Bestehen des Kolloquiums = Ende der Ausbildung

Ausbildungsvergütung



Praktische Ausbildung in der Praxis

- 3 Jahre an allen Tagen, an denen keine Schule oder Praktika stattfinden
- Schulferien/bewegliche Ferientage sind Arbeitstage
- ~ 30 Tage Urlaubanspruch > nur zur unterrichtsfreien Zeit möglich
- Schließungstage der Einrichtung sind Urlaubstage
- regelmäßige Praxisbesuche, ca. 4 Besuche pro Schuljahr
- enger Austausch zwischen Schule und Praxis
- gemeinsame Entwicklungsbegleitung durch Schule und Praxis

Praxisintegrierte und konsekutive Ausbildung im Vergleich

Praxisintegrierte Ausbildung

Konsekutive Ausbildung

	Praxisintegrierte Ausbildung	Konsekutive Ausbildung
Aufbau	3 Jahre im Schnitt jeweils 2,5 Tage Schule und Praxis	1. + 2. Jahr: Schule + 8 Wochen Blockpraktikum, 3. Jahr Praxis + ca. 1 pro Monat Schule
Finanzielles	1340 € bis 1500 € monatlich	für viele AufstiegsförderungsbaFög (muss nicht zurückgezahlt werden): ca. 800 € - 1000 € monatlich + Kinderzuschläge (Auszahlung dauert allerdings)
Zeiten	Ca. 28 bis 30 Urlaubstage Jeden Tag 8 Stunden Unterricht und Praxis (6 – 8 Stunden)	Alle Schulferien 32 bis 36 Std. pro Woche Schule Berufspraktikum in Vollzeit und Teilzeit (mind. 20 Std.) möglich

Bewerbung

- Bewerbung beim Berufskolleg (lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse, ggf. Praxisbescheinigungen, ggf. Beurteilungen) Sprechstunde donnerstags von 10.05 bis 11.35 Uhr in AE.13; fs.bewerbung@bkkohlstrasse.org
- Bescheinigung der Schule (keine Aufnahmebestätigung)
- Bewerbung bei einem Träger
- Nach Zusage eines Ausbildungsvertrags: Einreichen einer Bescheinigung oder des Vertrages (E-Mail oder postalisch) + Schüler-Online-Anmeldung
- Online-Zusage, später auch schriftliche Zusage + Einladung zum Vortreffen

**Falls Sie zur vollzeitschulischen ErzieherInnenausbildung wechseln möchten,
melden Sie sich bitte nochmals bei uns!**

Fächer

Deutsch/
Kommunikation

Naturwissen-
schaften

Religion

Politik

Englisch

Mathematik
(ggf. bei FHR)

Vertiefungsbereich im Bildungsbereich und Arbeitsfeld

Lernfelder und Fachpraxis

LF 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

LF 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

LF 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

LF 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

LF 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen

LF 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fachpraxis (Sperrfach) = Benotung der Praxisbesuche, Praxisplanungen/Portfolioaufgaben, Praxisbeurteilungen

Fachpraxis

Eigenständiges Fach mit Note auf dem Zeugnis (Sperrfach)

resultiert aus Praxisbeurteilung, Praxisbesuchen und schriftlichen Praxisaufgaben

erfolgt neben der Arbeit in der Praxiseinrichtung auch in Form eines achtwöchigen Praktikums in der Mittelstufe

Praktikum findet im anderen Arbeitsfeld statt (Offener Ganzttag, Jugendzentrum, Wohngruppen bzw. Kindertageseinrichtung)

Abschlussprüfungen

Fachschulexamen (Mai im letzten Schuljahr)

Drei lernfeldübergreifende Arbeiten (je ca. 180 Min.)

Fachhochschulreife (auf Wunsch möglich)

zusätzlich eine weitere schriftliche Prüfung aus den Bereichen: Deutsch, Englisch oder **Mathematik**

Kolloquium (Juni im letzten Schuljahr) = Ende der Ausbildung



Kosten in der Ausbildung

- Bücher, Kopierkosten, Werkgeld, Wandertage, Erste-Hilfe-Fortbildung: ca. 120 € insgesamt
- Ggf. Bildungsfahrt (Klassenfahrt) in der Mittelstufe: ca. 200 €
- Kosten für eine dreitägige Fortbildungsfahrt in der Oberstufe: ggf. ca. 200 €



1. Schultag



Folgende Unterlagen müssen am ersten Schultag vorliegen oder mitgebracht werden (Original und Kopie):

- Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) = Voraussetzung für die Aufnahme!
- Letzte/s Zeugnis(se), ggf. Praxisbescheinigung
- Arbeitsvertrag
- Lebenslauf mit Lichtbild (akt. Adresse, Tel. + E-Mail)
- Erstbescheinigung der Gesundheitsbelehrung
- Bescheinigung über die Masernimpfung
- Geld für Kopien/Werkgeld (15 € – 20 €)



Auf ein Wiedersehen!!! Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. N. Holtgreve